

Eine Meile lang ein Feuerwerk des Karnevals

Zweite BDK-Meile: EGA-Gelände in Erfurt verwandelte sich in ein Karnevalsfest der Superlative – 3 x 11 Jahre Landesverbände Ost – „Närrische Vielfalt vereint“

Am Samstag, den 24. Juni 2023, verwandelte sich das EGA-Gelände in Erfurt in ein Karnevalsfest der Superlative. Unter dem Motto „Närrische Vielfalt vereint“ fand die diesjährige BDK-Meile statt und zog mehr als 2000 Besucher an. Mit einem abwechslungsreichen Programm und hochkarätigen Gästen aus Politik und Kultur wurde der Tag zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Karnevalsfreunde.

Bereits um 8 Uhr morgens startete das bunte Treiben mit dem Treffen der Einlasshelfer am Haupteingang. Pünktlich um 8:30 Uhr begann der Aktiven-Check-in, bei dem den Teilnehmern Namensschilder und Backstage-Bändchen ausgehändigt wurden. Gleichzeitig mussten alle Fahrzeuge das EGA-Gelände verlassen, um Platz für die Gäste zu schaffen.

Kultur- und wirtschaftspolitische Bedeutung des Karnevals

Um 9 Uhr öffneten sich die Tore für die Besucher, die von vier Einlassreihen und insgesamt acht Helferinnen und Helfern freundlich empfangen wurden. Höhepunkt des Vormittags war das Beratungsfrühstück zur kultur- und wirtschaftspolitischen Bedeutung von Karneval, Fastnacht und Fasching. Hier trafen sich namhafte Persönlichkeiten wie Bodo Ramelow (Ministerpräsident Thüringen), BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess, Marion Walsmann (Mitglied des Europäischen Parlaments), Antje Tillmann (Mitglied des Bundestages) und Christoph Matthes als Präsident des Landesverbandes Thüringer Karnevalvereine, um über die Zukunft des Brauchtums zu diskutieren.

Nach den Gesprächsrunden folgte ein unterhaltsamer Rundgang um die BDK-Meile, bei dem auch Schirmherr Ramelow



„Karneval ist mehr als Helau und Alaaf. Karneval ist kulturelles Erbe unserer Gesellschaft“, äußerte sich Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (2.v.r.) im Beisein von BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess (3.v.r.) und LTK-Präsident Christoph Matthes (r.).



Zahlreiche karnevalistische Darbietungen auf der Bühne gehörten zum Programm der gelungenen BDK-Meile, die diesmal in Erfurt stattfand.



Von Mainz nach Erfurt: Auf dem Gelände der EGA Erfurt ging die zweite BDK-Meile über die Bühne, nachdem sie im Vorjahr im rheinland-pfälzischen Mainz stattgefunden hat. (Fotos: Anna-Lisa Fischer und Landesverband Thüringer Karnevalvereine)

BDK-Meile

und BDK-Präsident Fess anwesend waren. Begleitet von einem beeindruckenden Trommler-Korso marschierten alle Beteiligten zur Parkbühne, wo der BDK-Imagefilm präsentiert wurde.

Gegen 11 Uhr begann die offizielle Eröffnung der BDK-Meile mit Kai Grün als Moderator. BDK-Präsident Fess begrüßte die Gäste, gefolgt von Grußworten von Schirmherr Bodo Ramelow. In den folgenden Stunden folgten abwechslungsreiche Programmpunkte, angefangen von Jugend- und Junioren-Schautänzen bis hin zu Talkrunden mit prominenten Gästen aus Politik und Kultur.

Besonders beeindruckend war der Auftritt der Thüringer Garde, einer Gruppe aus 33 talentierten Tänzerinnen, die eigens für diesen Anlass aus ganz Thüringen zusammengekommen waren. Zum 33-jährigen Jubiläum des Landesverbandes Thüringer Karnevalvereine (LTK) und in Kooperation mit dem Luftwaffenmusikkorps Erfurt hatten sie intensiv geprobt und trainiert, um zu einem live gespielten Marsch des Luftwaffenmusikkorps Erfurt zu tanzen. Die Choreografie der Thüringer Garde wurde von Katharina Rüttinger erstellt und mit den Tänzerinnen eingeübt.

Beeindruckende Choreografie

Das Publikum wurde mit einer mitreißenden Vorstellung belohnt, als die Thüringer Garde ihre beeindruckende Choreografie zeigte. Die Freude und Begeisterung der Tänzerinnen waren deutlich spürbar und verbreiteten sich rasch auf die Zuschauer. Es war ein wahres Highlight, das die Verbundenheit und den Zusammenhalt in der Thüringer Karnevalsszene eindrucksvoll repräsentierte.

Die BDK-Meile bot auch Raum für Fachgespräche, wie beispielsweise zur Anerkennung des Brauchtums Fasching, Fastnacht und Karneval als immaterielles Kulturerbe. Dr. Juliane Stückrad von der Volkskundlichen Beratungs- und Dokumentationsstelle Thüringen gab Einblicke in die Bewerbungsphase und die Bedeutung dieser Traditionen.

Neben den kulturellen Darbietungen war die Förderung des Ehrenamtes ein wichti-



Mit BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess und LTK-Präsident Christoph Matthes machte Ministerpräsident und Schirmherr Bodo Ramelow einen Rundgang über die BDK-Meile, die ein buntes Bühnenprogramm, Informationsstände, Mitmachaktionen, Workshops, Talkrunden, Gesang und Tanz für große und kleine Gäste bot.

Als Erinnerung gab es einen Orden, der die Wappen der Landesverbände Berlin-Brandenburg, Sächsischer Carneval, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringer Karnevalvereine miteinander verband.

ges Thema auf der BDK-Meile. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) präsentierte sich mit einem Stand und lud zum Austausch ein. Die DSEE unterstützte die Veranstaltung mit einer großzügigen Einzelförderung in Höhe von 57 665,38 Euro. Zudem trug die ARAG-Sportversicherung mit einem Sponsoring von 4000 Euro und die Thüringer Staatskanzlei mit 2724,61 Euro aus Lotto-Mitteln zum Gelingen des Karnevalsfests bei.

Ein weiterer Höhepunkt war das Konzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt, das die Veranstaltung gebührend mit dem Tanz

der Thüringer Garde abschloss. Tanzende Menschen, ausgelassene Stimmung und ein farbenfrohes Feuerwerk bildeten den gelungenen Abschluss des ereignisreichen Tages.

Die BDK-Meile 2023 war ein voller Erfolg. Sie bot den Besuchern eine unvergessliche Zeit voller Freude und Spaß während zugleich wichtige Fragen zur Zukunft des Karnevals diskutiert wurden. Organisatoren, Teilnehmer und Gäste können mit Stolz auf das Event zurückblicken und sich bereits auf die BDK-Meile im kommenden Jahr in Aachen freuen.



Viel Beifall erntete die „Thüringer Garde“, eine Gruppe aus 33 talentierten Tänzerinnen, die dem Publikum unter musikalischer Begleitung des Luftwaffenmusikkorps Erfurt eine eigens einstudierte Choreografie zum Besten gab.

